

Kirchen im Schwarzenburgerland

REGIONALREDAKTION:
Jesper Dijohn, Tel.: 031 738 92 11, E-Mail: BE_0070@dijohn.com

Editorial

«Gott will unser Leben»

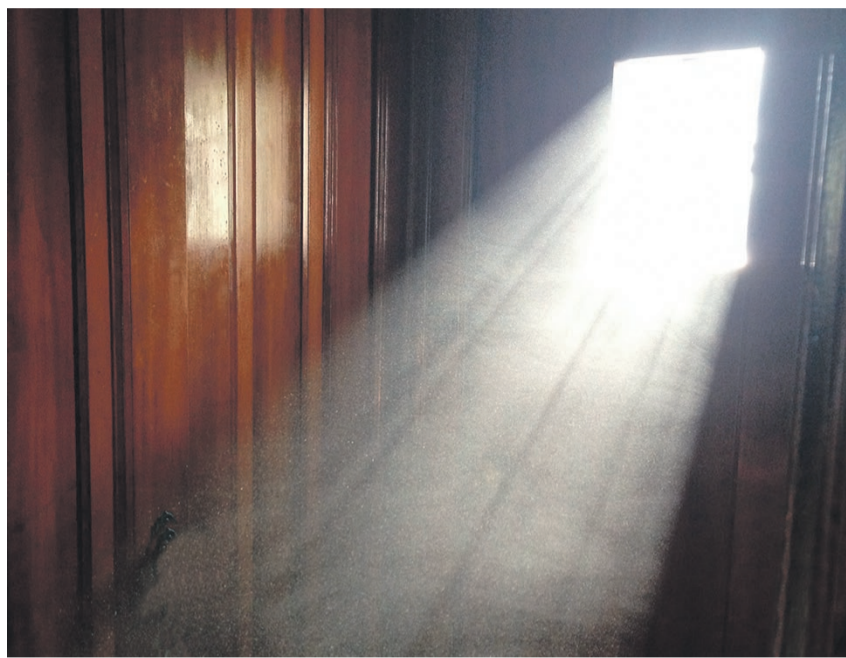


BILD: © dreizumaha/PIXABAY.COM

Liebe Leserin, lieber Leser
Ich höre morgens beim Aufwachen Vogelgezwitscher. Andere hören Granatenbeschuss. Der Frühling ist da. Und Menschen leiden, sterben, flüchten. Und es ist Ostern.

Es passt alles nicht zusammen.

Können wir, dürfen wir Ostern feiern angesichts der Gräueltaten, die an Unschuldigen begangen werden? Sollen wir es gerade jetzt tun, als Zeichen der Hoffnung? «Das Leben geht immer irgendwie weiter», sagen manche, wenn sie sich oder anderen Mut machen wollen.

Der Frühling ist ein Zeichen dafür: Das Leben geht immer weiter. Es blüht nach jedem Winter wieder auf. So gesehen wäre Ostern als Frühlingsfest ein Fest des Lebens und der Hoffnung. Das Leben geht weiter, aber es geht auch über uns hinweg.

Es sind wahrscheinlich nicht dieselben Blaumeisen wie letztes Jahr, die im Garten brüten. Es gibt Menschen, die sich an diesem Frühling nicht mehr freuen können. Das Rad der Natur dreht sich im Kreislauf der Jahreszeiten, ohne Rücksicht auf den Einzelnen zu nehmen.

Ich kann verstehen, dass es tröstet, zu sagen, «das Leben geht immer irgendwie weiter». Aber dann muss ich akzeptieren, dass das heisst: Ohne Rücksicht auf mich. Und früher oder später ohne mich.

Aber Ostern will mehr sein als nur ein Frühlingsfest. Nach der ungerechten Verurteilung, der grausamen Folterung und dem entsetzlichen Sterben Jesu erholen sich seine Freunde/-innen nicht nach und nach. Sie machen keinen Trauerprozess durch, in dem sie lernen zu sagen, «und doch, das Leben geht

immer irgendwie weiter». Ohne Jesus eben.

Hingegen behaupten sie: Gott hat auf dieses einzelne Leben geschaut. Er hat diesen konkreten Menschen auferweckt. Und uns damit die Hoffnung gegeben, dass Gott auch auf uns als einzelne schaut und unser Leben will, nicht nur, dass «das Leben weitergeht», allgemein, irgendwie.

Das ist eine anspruchsvolle Hoffnung: Wie soll man sich das vorstellen? Und vor allem: Warum sieht man davon so wenig? Ich weiss die letzte Antwort darauf nicht. Aber mir fällt auf, dass die Bibel realistischer ist, als wir vielleicht wahrnehmen oder uns wünschen.

Niemand verhindert die Kreuzigung, auch Gott nicht. Und die Auferstehung Jesu ist kein Blitz- und Donner-Ereignis, das zu Massenbekehrungen und dem Zusammenbruch des römischen Reiches führt.

Aber offensichtlich ist Gottes neues Leben nicht eine Art Zauber, der alles Leiden auslöscht und den Tod verhindert. Es wird nichts gelöscht oder ungeschehen gemacht: Der Auferstandene trägt

immer noch die Wundmale. Und seitdem leiden und sterben Menschen weiterhin, nicht zuletzt auch für ihren Glauben an diesen Jesus.

Fast könnte man sagen: Auch im Evangelium passt alles irgendwie nicht zusammen. Jedenfalls passt es nicht so, wie wir vielleicht das Happy End schreiben würden: Der strahlende Sieger geht unversehrt aus dem Kampf hervor, und die Bösen werden entweder vernichtet oder bekehrt.

Christen hoffen, dass das grosse «Happy End» noch kommt, ganz «am Ende». Aber da sind wir noch nicht. So kann es schwierig sein, für sich und für jetzt diese Hoffnung auszubuchstabieren. Aber zugleich ist gerade sie für mich eine echte, eine realistische Hoffnung. Eben weil sie nicht behauptet, wir müssten nie mehr leiden und nicht mehr sterben. Doch, das müssen wir. Aber wir können hoffen, dass wir nicht endgültig «unter die Räder kommen», wenn das Rad der Natur ungerührt über uns hinweggeht. Wir können wagen, zu hoffen, dass der Gott des Lebens auf uns und unser Leben schaut.

VERENA HEGG, PFRN.

INHALT: Editorial >>> Seite 13 | Schwarzenburg >>> Seite 13 + 14 | Guggisberg >>> Seite 15 | Rüschegg >>> Seite 16

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
Daisy Gasser, Tel. (P) 031 731 04 48, E-Mail: daisy.gasser@kirche-schwarzenburg.ch und Monika Rohrbach, Tel. (P) 031 731 34 44, E-Mail: monika.rohrbach@kirche-schwarzenburg.ch
Pfarrämter:
Verena Hegg Roth, Pfarrkreis I, Tel. 031 741 02 58, E-Mail: verena.hegg.roth@kirche-schwarzenburg.ch
Jochen Matthäus, Pfarrkreis II, Tel. 031 731 42 21, E-Mail: jochen.matthaeus@bluewin.ch
Evelyne Zwirtes, Pfarrkreis III, Tel. 031 731 42 23, E-Mail: evelyne.zwirtes@kirche-schwarzenburg.ch
Bettina Schley, Pfarrkreis III + IV, Tel. 031 731 42 09, E-Mail: bettina.schley@kirche-schwarzenburg.ch
Sekretariat:
Christoph Zürcher (Verwalter), Tel. 031 731 42 15, E-Mail: christoph.zuercher@kirche-schwarzenburg.ch
Anita Wittwer (Sachbearbeiterin), Tel. 031 731 42 16, E-Mail: anita.wittwer@kirche-schwarzenburg.ch
Junkerngasse 13, 3150 Schwarzenburg
Sigristinnen:
Kirche Albligen: Petra Mäder-Scheidegger, Tel. (P) 031 741 53 50,
Kirche Wahlern: Barbara Riesen, Tel. (P) 031 731 26 65, Chäppeli: Ruth Zbinden, Tel. (P) 031 731 01 67
Redaktion Gemeindegeseiten: Anita Wittwer, Jochen Matthäus / **Homepage:** www.kirche-schwarzenburg.ch

GOTTESDIENSTE

- MÄRZ**
- Fr. 1. 19.30 **Ökumenischer Weltgebetstag** in der Kirche Ueberstorf. Mitwirkung: Daisy Gasser und Vorbereitungsteam.
 - So. 3. 10.00 **Abendmahlsgottesdienst für alle Generationen** in der Kirche Wahlern, mit mit Pfrn. Evelyne Zwirtes und Christine Heggendorf (Orgel). Anschliessend Apéro.
 - So. 10. 10.00 **Ökumenischer Gottesdienst Brot für alle/Fastenopfer** im Kirchgemeindehaus. Mitwirkung: Messele Seyoum Ayanno aus Äthiopien als Gast und Referent; Gruppe schwarzenburg solidarisch. Klavierbegleitung: Silvia Nowak. Anschliessend Suppe vom Claroladen-Team und Kaffeestube. Gerne nehmen wir vor dem Gottesdienst Kuchenspenden entgegen.
 - So. 17. 10.00 **Taufgottesdienst für alle Generationen** in der Kirche Wahlern mit Corinne Bittel, Pfr. Jochen Matthäus und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend Apéro.
 - So. 24. 10.00 **Gottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen Konfirmation** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Evelyne Zwirtes. Mitwirkung: Gemischter Chor Kessibrunnholz und Markus Reinhard (Orgel). Anschliessend Apéro.
 - Fr. 29. 10.00 **Gottesdienst mit Abendmahl zum Karfreitag** in der Kirche Albligen, mit Pfr. Jochen Matthäus. Musikalische Mitwirkung: Singkreis Wahlern und Silvia Novak (Orgel).
 - So. 31. 6.00 **Osterfrühfeier mit Abendmahl** in der Kirche Wahlern, mit Pfrn. Verena Hegg Roth und Silvia Nowak (Orgel). Anschliessend Osterfrühstück im Mehrzweckraum.
 - So. 31. 10.00 **Ostergottesdienst** im Oberstufenzentrum Schwarzenburg, mit Pfrn. Bettina Schley und Ensemble Musikgesellschaft «Harmonie» Schwarzenburg. Anschliessend Apéro und Eiertütsche.

VERANSTALTUNGEN

- MÄRZ**
- Di. 5. 14.00 **Seniorenachmittag 60+** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Unterwegs auf dem Jakobsweg. Regula Müller erzählt von ihren vielfältigen Erfahrungen als Pilgerreisende und Pilgerwirtin. Alle sind herzlich zu diesem unterhaltsamen Nachmittag eingeladen. Meldet euch bitte an bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88.
 - Mo. 11. 19.30 **Lesekreis** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg.
 - Mi. 13. 13.30 **Gesellschaftsspiele** im Schulhaus Albligen.
 - Do. 14. 11.30 **Seniorenessen** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg. Anmeldungen bis Dienstag, 12. März, bei Dora Baumann, Tel. 031 731 28 88.
 - Mi. 20. 9.30 **Fyre mit de Chlyne** im Chäppeli. Feier für Zwei- bis Fünfjährige in Begleitung, mit anschliessendem Znüni.
 - Fr. 22. 14.00 **Aus- und Rückblick der Seniorenferien** im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg.
 - Do. 28. 17.00 **Ostergärtli** in der Kirche Albligen. Für Kinder jeden Alters mit ihren Begleitpersonen.
 - Fr. 29. 17.00 **Musikalische Vesper** in der Kirche Wahlern. Mitwirkung: Singkreis Wahlern, Matthias Stefan und Silvia Nowak (Orgel).
 - Do. 19.00 **Wort und Musik zum Feierabend.** Jeden Donnerstag im März im Chäppeli: eine besinnliche halbe Stunde für alle.



KASUALIEN

- Taufe**
- 7. Januar:** Amari Jarin Ferndriger, Dorfplatz, Schwarzenburg.
 - 7. Januar:** Yorin Spycher, Ifangweg, Mamishaus.
- Abschied**
- 12. Januar:** Anna Margareta Messerli, Käppeliggässli, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 71 Jahren.
 - 16. Januar:** Lotty Kurz-Scheidegger, Guggisbergstrasse, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 89 Jahren.
 - 23. Januar:** Jürg Nyffenegger, Schlossmatten, Schwarzenburg, gestorben im Alter von 76 Jahren.



Weltgebetstag 2024

... «durch das Band des Friedens»
Aufgrund der aktuellen Situation im Nahen Osten haben wir uns bewusst dafür entschieden, dass wir statt der Liturgie des WGT ein gemeinsames Friedensgebet feiern wollen. Es geht nicht darum, die Frauen aus Palästina nicht zu Wort kommen zu lassen, aber es ist in dieser Zeit schwierig, allen Seiten gerecht zu werden. Wir verurteilen den Terror – nicht nur im Nahen Osten, sondern in allen Kriegsgebieten auf der ganzen Welt. Darum laden wir sie herzlich zu diesem Friedensgebet ein.

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr im Pfarrraum bei der Kirche Ueberstorf
FÜR DIE ÖKUMENISCHE VORBEREITUNGSGRUPPE, DAISY GASSER

AMTSWOCHEN

- Im März**
sind die folgenden Pfarrpersonen für Beisetzungen und Trauerfeiern zuständig:
- | | | |
|------------------|----------------------------|-------------------------|
| Woche 09: | (26.02. bis 03.03.) | Jochen Matthäus |
| Woche 10: | (04.03. bis 10.03.) | Jochen Matthäus |
| Woche 11: | (11.03. bis 17.03.) | Jochen Matthäus |
| Woche 12: | (18.03. bis 24.03.) | Verena Hegg Roth |
| Woche 13: | (25.03. bis 31.03.) | Verena Hegg Roth |

Telefonnummern und E-Mailadressen finden Sie im blauen Kasten oben links.

KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG

SINGKREIS WAHLERN

«Verleih und Frieden gnädiglich – Dona nobis pacem!»
Musikalische Vesper zum Karfreitag in der Kirche Wahlern um 17.00 Uhr



Singkreis Wahlern & Singkreis Belp

Mit Werken von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy setzen wir in der musikalisch durchgestalteten Vesper am Karfreitag-nachmittag einen Kontrapunkt zur Zerrissenheit und den Widersprüchen der aktuellen Weltlage. «Dona nobis pacem» aus der Messe in h-Moll von J. S. Bach, kanonische Versionen von «Dona nobis pacem» zum Mitsingen und der Kantatensatz «Verleih und Frieden gnädiglich» von F. Mendelssohn bilden inhaltlich das Zentrum.

Durch «Hebe deine Augen auf zu den Bergen», dem Engelsterzett aus Elias, «Wer nur den lieben Gott lässt walten», beide von F. Mendelssohn Bartholdy, und entsprechenden gemeinsam gesungenen Chorälen schöpfen wir zusammen singend Hoffnung und Zuversicht! Gemeinsam mit Singenden aus dem Singkreis Belp, einem kleinen Collegium Musicum und unserer Organistin Silvia Nowak singen und musizieren wir für dich/für Sie und singen wir gemeinsam – Stimmen Sie mit ein – nehmen sie hörend teil!

Eintritt frei / Kollekte zur Deckung der Kosten und zur Unterstützung kirchenmusikalischer Projekte des Singkreises Wahlern.
«Vesper-Taxidienst»: siehe Anzeiger.

SENIORINNEN UND SENIOREN

Mitenandwuche



BILD: © Parkhotel Gunten

Ferien für Seniorinnen und Senioren, die im Alltag auf ein wenig Hilfe angewiesen sind.

Wir werden dieses Jahr vom Sonntag 2. Juni bis Freitag 7. Juni im «Parkhotel Gunten» Ferien machen. Das Hotel liegt direkt am See. Auch diesmal reisen wir mit dem Dysli-Car, der über einen Lift zum Einsteigen verfügt.

5 Nächte mit Vollpension, Car, etc. alles inklusive kostet: Fr. 650.– im Einzelzimmer bzw. Fr. 610.– im Doppelzimmer.

Nähere Informationen und Anmeldungen ab sofort und bis Ende März an: Susanne Reinhard, Heckenweg 25, 3150 Schwarzenburg Tel.: 079 598 71 65, E-Mail susireinhard@bluewin.ch

KINDERKIRCHE

Fyre mit de Chlyne

Mittwoch, 20. März
9.30 Uhr
Chäppeli

Alles Gute, kleines Faultier

Das Faultier hat Geburtstag! Alle Tiere kommen zu ihm, um zu feiern. Es soll Kuchen geben und Geschenke, es soll getanzt und gesungen werden. Aber das Eichhörnchen erkennt, was das Faultier eigentlich am liebsten will: schlafen. Und es erinnert daran, was wirklich zählt: dem Geburtstagskind zu zeigen, wie wichtig es einem ist. Herzlich willkommen sind alle Eltern, Grosseltern und Begleitpersonen mit ihren Kindern von zwei bis fünf Jahren. Herzlich laden ein: EVELYNE ZWIRTES, MADELEINE LÖFFLER, ELLEN DOPPMANN, CHRISTINE KLOPFENSTEIN

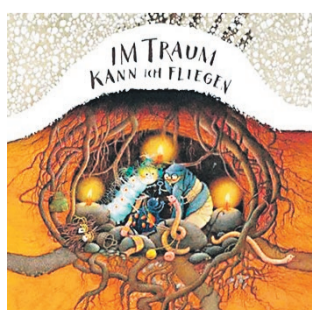


Ostergärtli

Donnerstag, 28. März
17.00 Uhr
Kirche Albligen

Im Traum kann ich fliegen
(Von Eveline Hasler und Käthi Bhend)

Unter der Erde überwintert die kleine Raupe Ria mit einem Engerling, zwei Würmern, einem Käfer und anderen kleinen Tieren. Ihre Wohnungen sind durch Gänge miteinander verbunden. Jedes Tier hat Vorräte für den Winter gesammelt. Dann erwärmt der Frühling die Erde, und die Wunder werden über der Erde sichtbar. Welche Wunder könnten das sein? Alle Eltern, Grosseltern, Tante, Götti, Nachbarn mit ihren Kindern sind herzlich eingeladen, wie auch alle Erwachsenen, die gerne mit Kindern die Ostertage einläuten und wissen möchten, welche Wunder sich ereignen haben. DAS OSTERGÄRTLI-TEAM



SENIORENFERIEN

Aus- und Rückblick der Seniorenferien 60+
Am Freitag, 22. März um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg

Gemütliches Beisammensein zum Rückblick auf die vergangenen Seniorenferien in Pontresina 2023 bei Kaffee und Kuchen. (Fotoshow)



BILD: © Kathrin Brühlhardt

Wir wollen jedoch nicht nur in der Vergangenheit schwelgen, sondern geniessen bereits den vielversprechenden Ausblick auf die kommenden Seniorenferien vom 15. bis 20. September 2024 in Locarno.

Alle interessierten, unternehmungslustigen Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, jetzt ein wenig Ferienvorfreude zu geniessen.

Auf zahlreiche Anmeldungen zum jetzigen Anlass freuen wir uns; die Telefonnummer ist 031 731 28 88. DORA BAUMANN UND DAS FERIENTEAM

WORT UND MUSIK ZUM FEIERABEND

Der Weg zum Kreuz – Wo das Dunkel lichtet



BILD: © Cornelia Grzywa

Während das Dunkel einbricht
herausbricht aus unserer Welt
sie in Stücke reisst
dringt Dein Frieden unaufhaltsam
ins Zentrum der Zeit

Du wirst kommen

An vier Abenden in der Passionszeit laden wir sie ein, innerlich einen Weg zu gehen, der nicht im Dunkel endet, sondern sich am Leben und seiner Kraft orientiert. Bilder von Holzskulpturen der Künstlerin Cornelia Grzywa und ihre Texte dazu begleiten uns dabei, führen in die Tiefe und schenken gleichzeitig Kraft und Zuversicht.

Am 7. / 14. / 21. und 28. März jeweils von 19.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Chäppeli Schwarzenburg.

Am 28. März mit Mitwirkung von Konfirmanden und mit Abendmahl.

DAZU LADEN SIE BETTINA SCHLEY, JOCHEN MATTHÄUS UND JÜRGE MEIENBERG HERZLICH EIN.

GOTTESDIENST – SUPPENTAG

BFA-Gottesdienst mit Suppentag
Sonntag, 10. März um 10.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Schwarzenburg



BILD: © HEKS/BFA

Messele Seyoum Ayanno aus Äthiopien erzählt

Ayanno ist in Borana als Hirtenjunge aufgewachsen und ist Zeuge, wie Hirtinnen und Hirten in Äthiopien durch die Dürre einen grossen Teil ihres Viehs verloren haben und zusehends in Armut geraten. Sein Herzensanliegen ist es, die Ernährungssicherheit im ganzen Gebiet zu verbessern. Inzwischen hat er einen Master in Microfinance, und seit 2020 führt er die Hilfsorganisation «Gayo Pastoral Development Initiative». Im Gottesdienst erzählt er von seiner Arbeit. Beim Apéro besteht die Gelegenheit, mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Anschliessend sind alle eingeladen zum Suppenzmittag, vorbereitet vom Claroladen-Team, und zur gemütlichen Kaffeestube.

Für die Kaffeestube bitten wir Sie freundlich um eine Kuchenspende!



HEKS
Brot für alle.

GOTTESDIENSTE

Karfreitag

Sonntag, 29. März
10.00 Uhr
Kirche Albligen

«Doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!»

Gottesdienst mit Abendmahl

Fünf Schritte auf dem Weg in Gethsemane: Mit Empfänglichkeit, Offenheit, Hingabe, innerer Ruhe und Kraft den eigenen Weg auch durch Schwierigkeiten hindurch gehen – immer dem Leben entgegen.

Dieser Gottesdienst wird gestaltet mit MUSIK DES SINGKREISES WAHLERN, SILVIA NOWAK AN DER ORGEL UND PFARRER JOCHEN MATTHÄUS



Osterfrühfeier

Sonntag, 31. März
6.00 Uhr
Um und in der Kirche Wahlern

«Gott, das Osterlicht scheine auf durch uns»

In der Frühe des Ostermorgens machen wir einen Spaziergang auf den Friedhof, entzünden bei der Kirche ein Feuer und tragen das Osterlicht mit der Osterkerze in die dunkle Kirche hinein. Mit liturgischen Texten, Musik, Liedern und Abendmahl feiern wir den Ostermorgen, den Übergang von der Nacht zum Tag, von der Dunkelheit zum Licht. Es wirken mit: Die Vorbereitungsgruppe, Silvia Nowak (Musik) und Verena Hegg, Pfrn. Anschliessend sind wir zu einem einfachen «Zmorge» im Mehrzweckraum des Sigristenhauses eingeladen. Auch Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen. Bei schlechter Witterung findet eine Stationen-Feier in der Kirche statt. Beginn um 6.00 Uhr in der Kirche. HERZLICH LÄDT DIE KIRCHGEMEINDE SCHWARZENBURG EIN



Oschtere im Dorf

Sonntag, 31. März
10.00 Uhr
Oberstufenzentrum Schwarzenburg

Oschtere im Dorf

Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfrn. Bettina Schley, Pfrn. Sarah Bach (EMK Schwarzenburg) und der Musikgesellschaft «Harmonie» Schwarzenburg.

11.05 bis 11.50 Uhr Platzkonzert der Musikgesellschaft «Harmonie» Schwarzenburg. Warme Witterung: Platz vor der Aula. Kalte Witterung: In der Aula.

Anschliessend Eiertütsche und Apéro in oder vor der Aula. Bemalte Eier gespendet vom Frauenverein. Apéro offeriert durch Kirchgemeinde und Ortsverein. Herzlich willkommen!



BILD: A. Hermsdorf/pixelio.de